



Dialogforum „Nordumgehung Passau“ Auftaktsitzung am 09. März 2018

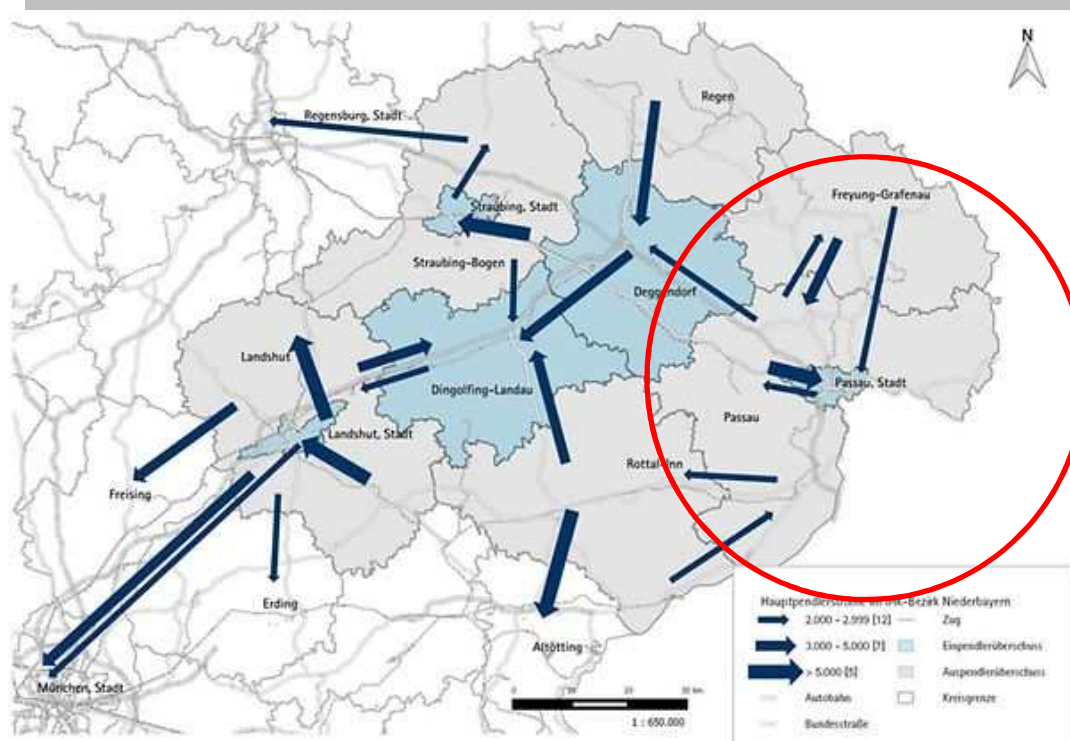
TOP 5 Vorstellung bisheriger Erkenntnisse aus dem Bereich öffentlicher Verkehr (ÖV)

Von Dr. Jürgen Weber
Regierung von Niederbayern



Regierung von Niederbayern

1. Wo stehen wir heute....?

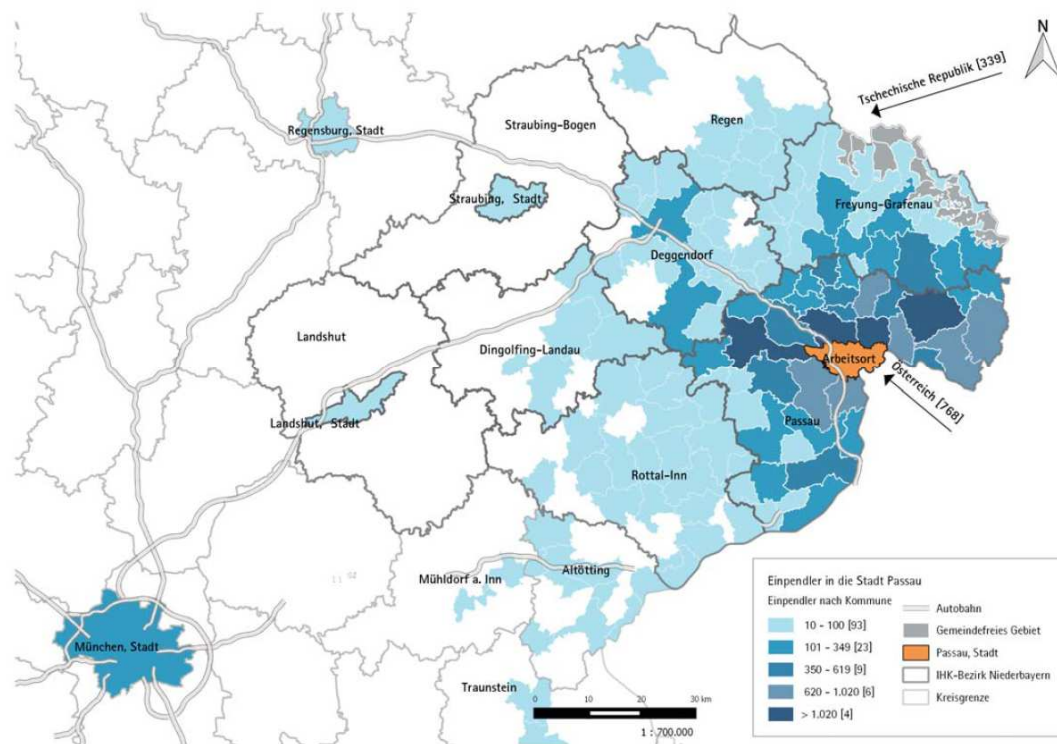


Der Arbeits- und Wirtschaftsraum Passau/FRG wächst zusammen:

- Pendeln gehört immer mehr zum Alltag: Zuwachs der Berufspendler seit 2000 von rd. 30 %
- **Berufspendler (2016):**
Lkr. FRG: über 6.000 Auspendler in Stadt und Lkr. PA, über 2.000 Einpendler aus Lkr. PA;
Lkr. PA: knapp 18.000 Auspendler in die Stadt PA, rd. 3.000 Einpendler aus der Stadt Passau;
Stadt PA: knapp 26.000 Einpendler mit den stärksten Pendlerströmen aus Hauzenberg, Tiefenbach, Salzweg, Vilshofen und Fürstenczell;
- **Ausbildungspendler: Ambivalente Entwicklung:** starke, auch wachsende Pendlerströme nach Passau (Schulen, Universität), aber teilweise rückläufiger Schülerverkehr auf einigen Linien;
- Die Stadt PA zieht als prosperierendes Oberzentrum und als Tourismusknoten zusätzliche Verkehre an.



Einpender in die Stadt Passau



Stadt und Landkreis Passau sowie der größte Teil des Landkreises Freyung-Grafenau bilden den gemeinsamen Arbeits- und Wirtschaftsraum Passau

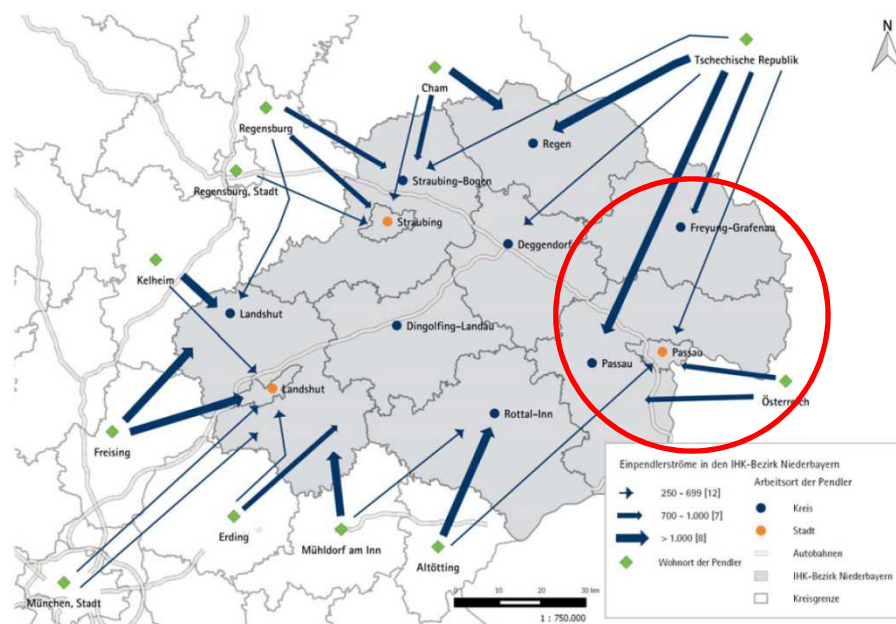


Regierung von Niederbayern

Staat	St. PA/Lkr. PA/Lkr. FRG
Österreich	1.900 Einpendler
Tschechische Republik	2.000 Einpendler

Die Verflechtungen mit den Nachbarstaaten nehmen zu!

Einpenderströme in den IHK-Bezirk Niederbayern



Der weitaus wichtigste Verkehrsträger für die aus den dargelegten Verflechtungen resultierenden Verkehrsbewegungen ist das private PKW. Aber auch dem ÖPNV kommt eine gewisse, steigende Bedeutung zu. Carsharing und Bürgerbusse gibt es vereinzelt, angeboten etwa durch E-Wald



2. Öffentlicher Personennahverkehr: Zum aktuellen Stand

Im Wirtschafts- und Arbeitsraum Passau wurde das ÖPNV-Angebot in den vergangenen Jahren stark verbessert. Dafür sind drei unterschiedlich agierende und sehr selbstbewusste Aufgabenträger verantwortlich:

Stadt Passau:

Die Stadt hat auch im Vergleich zu anderen Oberzentren ein sehr gut ausgebautes ÖPNV-Netz:

- Mit dem Verkehrsentwicklungsplan, in dem der ÖPNV integriert ist, liegt ein langfristiges Entwicklungskonzept vor;
- Die Stadtwerke wickeln als professioneller, sehr zuverlässiger Partner die Verkehre ab;
- Umfangreiches Liniennetz mit mind. 30-Minuten-Takt; Liniennetz endet fast durchgängig an der Stadtgrenze;
- Zusätzliche Angebote: Oberhausbus, Abendlinien und Nachtexpress, Schülerverkehr, Sammeltaxi;
- Einzel- und Mehrfahrtenkarten, Tageskarten und Kombikarten werden angeboten;
- Sehr gutes, übersichtliches Informationsangebot;





Regierung von Niederbayern

Landkreis Passau:

Seit 2010 ÖPNV-Offensive: Verschiedene Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV; der Lkr. PA hat für einen Flächenlandkreis ein auch im bundesweiten Maßstab vorbildliches ÖPNV-Angebot geschaffen:

- Nahverkehrsplan gem. Art. 13 BayÖPNVG liegt vor;
- Verkehrsgemeinschaft Landkreis Passau VLP (14 Bus- und 2 Bahnunternehmen) bietet ein einheitliches Tarifangebot im Landkreis (nur wenige Strecken werden nicht von der VLP bedient (Bädertarife in Bad Griesbach und Bad Füssing aber mit gegenseitiger Anerkennung);
- Umfangreiches, ausdifferenziertes Ticketsystem u.a. mit Umwelt- und Ökonetzticket
- Liniennetz entlang von Hauptkorridoren, Rufbusssystem (dadurch Studentakt fast im gesamten Landkreis)
- Umfangreiches, sehr gutes Informationsangebot, z.B. Mobilitätszentrale als einheitliche Anlaufstelle für Auskünfte über die unterschiedlichen Verkehrsmittel und Mobilitätsmöglichkeiten im Landkreis einschl. Ticketverkauf und Buchungsplattform; ferner Internet www.immermobil-passau.de;

Verkehrsgemeinschaft Landkreis Passau VLP

Fahrtarife für den VLP-Linienverkehr
gültig ab 1. Januar 2018

Zone	Regional	Regional + Landtag	Nachfrage	Ökonetz	Umwelt	Umwelt + Ökonetz	Umwelt + Ökonetz + Regional	Umwelt + Ökonetz + Regional + Landtag
1 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
2 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
3 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
4 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
5 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
6 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
7 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
8 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
9 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
10 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
11 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
12 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
13 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
14 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
15 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
16 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
17 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
18 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
19 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
20 Zone	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €

Preisberechnung Stand: 01.01.2018

ÖPNV-Offensive 2010: Hauptkorridore

Besuchen Sie für weitere Informationen unsere Internetseite www.vlp-passau.de

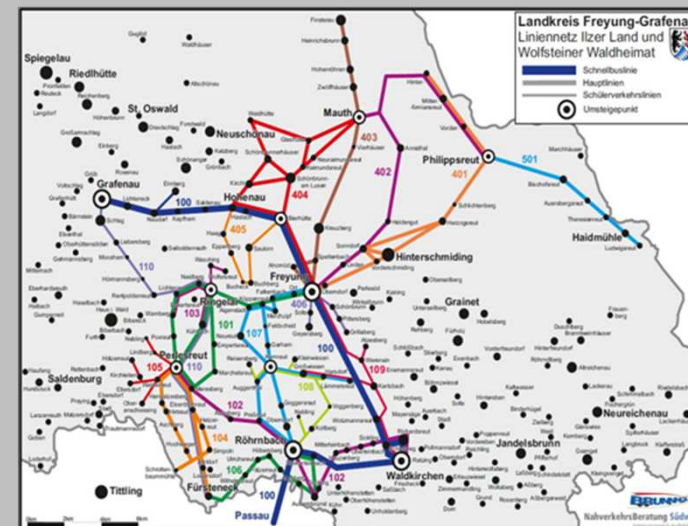


Regierung von Niederbayern

Landkreis Freyung-Grafenau:

Seit einigen Jahren unternimmt der Landkreis umfangreiche Anstrengungen zur Verbesserung des ÖPNV (Umsetzung läuft!); die Erfolge können sich sehen lassen!

- Linienbündelungskonzept als Vorstufe eines Nahverkehrsplans liegt vor;
- Sechs Linienbündel (1. Ilzer Land Ost, 2. Ilzer Land West, 3. Nationalparkgemeinden, 4. Wolfsteiner Waldheimat, 5. Abteiland, 6. Schnellbuslinie Grafenau – Freyung – Passau) an unterschiedliche Verkehrsunternehmen vergeben; Genehmigung noch nicht für alle Bündel abgeschlossen;
- Zusätzliche Angebote: Rufbussystem, Igelbusse im Nationalparkgebiet, City-Busse (z.B. Waldkirchen), On-demand-Verkehr (Stadt Freyung) und Dorfbus Spiegelau jeweils in Vorbereitung; Bayerwaldticket (preiswerter Tagesfahrtschein für Einheimische und Tagesgäste) und GUTi (Gästeservice-Umwelt-Ticket: kostenfreie Fahrt mit Bus und Zug für Urlaubsgäste) werden teilweise anerkannt;
- Umfangreiche Ticketangebote, je nach Busunternehmer unterschiedliche Fahrpreise; Höchsttarif in Vorbereitung;
- Mobilitätszentrale am Landratsamt.





3. Vorschläge für die Arbeitsgruppe

Auch wenn vieles schon ganz gut läuft und gerade in den letzten Jahren Fortschritte erzielt worden sind, dürfen wir uns auf den Erfolgen nicht ausruhen. **Wir müssen an der qualitativen Verbesserung ÖPNV-Angebots weiterarbeiten.** Folgende Rahmenbedingungen sind dabei zu beachten:

- Der demographische und technologische Wandel sowie die Verpflichtungen zum Umwelt- und Klimaschutz zwingen auch künftig zu Anpassungen des ÖPNV (zum Teil rückläufige Schülerzahlen, neue Fahrzeugtechniken, Zwang zur Schadstoffreduzierung).
- Es wird die Zahl der Menschen auch im ländlichen Raum zunehmen, die sich umweltgerecht fortbewegen wollen.
- Grundsätzlich sind viele Verbesserungen beim ÖPNV im ländlichen Raum möglich und sicher auch wünschenswert.

Aber: Der ÖPNV muss auch finanzierbar bleiben. Der Freistaat Bayern unterstützte 2017 den ÖPNV in Stadt und Lkr. PA sowie im Lkr. FRG mit insgesamt mit knapp 3 Mio. € (insbes. ÖPNV-Zuweisungen, GVFG- und FAG-Förderung, Busförderung, Förderung flexibler Bedienformen, Sonderförderungen, Igelbusse).



Vorschläge für Handlungsfelder:

➤ **Kommunikation und Abstimmung zwischen den Aufgabenträgern untereinander und mit Verkehrsunternehmen verbessern**

Mögliche Einzelthemen sind:

- Gibt es Barrieren beim Umstieg auf ÖPNV-Angebote benachbarter Aufgabenträger (gegenseitige Anerkennung von Fahrkarten, Park-and-Ride-Anlagen ausreichend)?
- Ist eine Verlängerung von Stadtbus-Linien in Umlandgemeinden der Stadt PA zur Verbesserung der Bedienungsqualität möglich und ggf. anzustreben?
- Welche negativen Auswirkungen auf die Bedienungsqualität durch Umstrukturierung/Neuorganisation des ÖPNV benachbarter Aufgabenträger gibt es, wie können unbürokratisch Lösungen erarbeitet werden?

➤ **Koordinierung mittel- bis langfristiger Entwicklungsvorstellungen**

Mögliche Einzelthemen sind:

- Brauchen wir grenzüberschreitende Linien nach Österreich und in die Tschechische Republik?
- Wie können wir durch eine Integration des Schienenverkehrs Verbesserungen beim ÖPNV erzielen? Wie geht es mit Iltalbahn und der Granitbahn weiter?



➤ **Ansatzpunkte für eine bessere Nutzung knapper Ressourcen erarbeiten**

Mögliche Einzelthemen sind:

- Kostenersparnisse/höhere Qualität durch Zusammenarbeit im Bereich „Kundeninformation“, Mobilitätszentrale?
- Zusammenarbeit in den Themenbereichen „Beförderungsqualität“ und „Erscheinungsbild“ sinnvoll?

➤ **Sollen wir uns auf den Weg zu einer engeren Verkehrskooperation begeben?**

Mögliche Einzelthemen sind:

- Ist der Wille zur Zusammenarbeit ausreichend?
- Wie eng soll ggf. die Kooperation sein?
 - Regionaler Nahverkehrsraum?
 - Gemeinsamer Fahrplan/Linienplan?
 - Tarifliche Zusammenarbeit?
 - Bildung einer Verkehrsgemeinschaft?
 - Bildung eines Verkehrsverbunds?



Die Arbeitsgruppe „Öffentlicher Verkehr – ÖV“ wird bestehen aus:

- Herr Michael Brockelt, Dienststellenleiter Verkehrsplanungsamt der Stadt Passau,
- Herrn Wilhelm Fritz, Betriebsleiter Verkehr der Stadtwerke Passau,
- Herr Manfred Süß, Fachbereichsleiter ÖPNV/Schülerbeförderung/BAföG beim LRA Passau
- Herr Günter Neumayer (evtl. auch Herr Manfred Eichberger), Verkehrsgemeinschaft Landkreis Passau und Niederlassungsleiter der RBO GmbH in Passau;
- Herr Michael Atzinger, Sachgebietsleiter Finanzverwaltung und ÖPNV beim LRA Freyung-Grafenau,
- Herr Tobias Schmalzl, Gebietsreferent der Bayerischen Eisenbahngesellschaft BEG (zeitweise).

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit...



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Dr. Jürgen Weber

Regierung von Niederbayern

Bereich Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr

Regierungsplatz 540

84028 Landshut

Tel. 08 71 / 80 8-10 30

Fax. 08 71 / 80 8-13 70

e-Mail: juergen.weber@reg-nb.bayern.de

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de>